wicklung aus denselben sehr häufig beobachtet. Aehnlich wie Nördlinger die Entwicklung des Käfers an Zaunlatten beobachtet hat, habe auch ich an Zaunlatten aus weisstannenen schwachen Schwartenstücken meine Beobachtungen gemacht vom Anfluge der Käfer und der Eiablage an bis zu deren voller Entwicklung. Alle Latten, wenn selbe auch nur sehr wenig berindet waren, wurden mit Brut besetzt. Nach der Entwicklung der Käfer hob ich die Rindenstücke ab und fand, dass die Brut Alles in kaum erhöhbarer Dichtigkeit besetzt hatte. Aus den angegebenen Beobachtungen scheint wohl der Schluss berechtigt, dass die *A. q.* die Zäune aus Stangen oder berindeten Schwartenstücken mit Vorliebe zur Brutanlage auswähle.

Athous niger L. Beim Begehen eines nahezu reifen Roggenfeldes bemerkte ich an einer Aehre den Käfer auf einem Mutterkorne sitzend und, wie mir schien, daran nagend. Bei näherem Zusehen fand ich, dass dem wirklich so sei, und der Käfer war so eifrig beim Frasse, dass ihn die Annäherung der Lupe und das freilich vorsichtige Abbrechen der Aehre darin nicht störte. Vor meinen Augen verzehrte er ein ganz ansehnliches Stück des Mutterkornes. Meines Wissens ist wohl bekannt, dass das Mutterkorn in den Apotheken von Anobium angenagt wird, welchem Käfer, wie es scheint, alles Vegetabilische zur Nahrung dient; dass aber das Mutterkorn im Freien von einem Käfer angefressen wird, scheint mir noch nicht bekannt zu sein.

Ueber das Vorkommen von Carabus Weisei Reitt.

Von **Ign. Gassner** in Wien.

Ich habe diesen Käfer aus Bosnien von einem in Serajevo domicilirenden Freunde bisher in mehrfacher Anzahl erhalten und erfahren, dass derselbe nicht unter Steinen (dem gewöhnlichen Aufenthalte der Caraben), sondern einzeln in verfaultem Nadelholze in den Wäldern bei Serajevo gefunden wurde. Herr E. Reitter in Mödling und Herr J. Kaufmann in Wien haben diesen *Carabus* [1]) von mir im Tausche erworben.

[1]) *Carabus Weisei* Reitt. ist nach einem von Herrn Gassner der Musealsammlung freundlichst mitgetheilten Pärchen mit *C. convexus* Fabr. var. *perplexus* Schaum aus Griechenland (Parnass) sehr verwandt und gehört unzweifelhaft in die Varietätenreihe des *C. convexus* Fabr. *Ganglbauer.*